Jungen 19 1.Kreisklasse RR-PG3

PSV G.-W. Kassel : SV Helsa 1945 II
Samstag, 10.02.2024, 14:30 Uhr

Großer Jubel beim PSV G.-W. Kassel – 9:1 Heimerfolg

Als Adrian Shayesteh Shad sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 1.Kreisklasse RR-PG3 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Helsa 1945 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Helsa 1945 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Shayesteh Shad und Etzel, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Shayesteh Shad / Deicke gegen Makizala / Rödde bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Shayesteh Shad / Deicke zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Adrian Shayesteh Shad bei seinem 3:2 gegen Timo Rödde zu verrichten. Es dauerte eine Weile, bis Juri Deicke seine 2:3-Niederlage gegen Merveill Samuel Makizala hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. 2 Sätze lang fand Julius Etzel gegen Timo Rödde keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Etzel endete. Juri Deicke gewann dann sein Spiel gegen Faisal Sahib überzeugend in drei Sätzen. Beim anschließenden 11:9, 14:12, 13:11 gegen Merveill Samuel Makizala fand Adrian Shayesteh Shad von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nicht einen Satzgewinn überließ Julius Etzel seinem Gegner Faisal Sahib beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Timo Rödde zeigte Juri Deicke seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Julius Etzel bei seinem 3:1 gegen Merveill Samuel Makizala doch überlegen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Beim anschließenden 9:11, 11:4, 11:2, 11:7-Erfolg gegen Faisal Sahib kam Adrian Shayesteh Shad nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der PSV G.-W. Kassel nun ein Punkteverhältnis von 4:0 auf dem Konto, während der SV Helsa 1945 II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 1:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Westuffeln 1909 (PSV G.-W. Kassel) bzw. gegen den TuS 1908 Meimbressen (SV Helsa 1945 II).

Statistik:
PSV G.-W. Kassel
Doppel: Shayesteh Shad / Deicke 1:0
Einzel: A. Shad 3:0, J. Deicke 2:1, J. Etzel 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (19:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Helsa 1945 II
Doppel: Makizala / Rödde 0:1
Einzel: M. Makizala 1:2, T. Rödde 0:3, F. Sahib 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (19:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").